

## Auf Irans höchstem Gipfel

Neben dem Kilimandscharo ist der Damavand einer der höchsten freistehenden Berge der Welt: Der Höhenunterschied vom Fuß des Berges bis zum Gipfel beträgt bis zu 4.700 Meter, deutlich mehr als beim Mount Everest. An allen Seiten des gleichmäßigen Vulkankegels gibt es Routen, die meist unschwierig über Geröll und Sand, teilweise auch in leichter Kletterei zum Gipfel führen. Unser Aufstieg ist die bekannteste und meistbegangene, unschwierige Route über die Südseite: Vom letzten Dorf, Reyneh (auch „Lager 1“ genannt), gelangt man über Fahrstraßen nach Gūsfandsara („Lager 2“). Von hier führt ein Wanderweg hinauf zu „Lager 3“, einem kleinen, bunkerartigen Gebäude mit Übernachtungsmöglichkeit und Wasserstelle auf etwa 4.150m Höhe. Hier verbringt man die Nacht, bevor man dann am nächsten Tag noch bei Dunkelheit zum Gipfel aufbricht; auch das letzte Stück weist keine technischen Schwierigkeiten auf, sondern besteht letztlich nur aus 1.500 Höhenmetern gleichmäßigem Wandern auf schmalen Schuttpfad. Im obersten Teil des Berges überquert man sandige Hänge mit zahlreichen kleinen Löchern im Boden, aus denen völlig ohne Schneekontakt erreicht werden. Mit unserem Sightseeing Programm in Teheran wird das erlebnisreiche Bergprogramm abgerundet

### Ihre Reiseerlebnis im Detail:

#### **1. Tag: Anreise nach Teheran**

Sie fliegen von Frankfurt mit Iran Air nach Teheran. Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und organisiert den Transfer zu Ihrem Hotel.

#### **2. Tag: Die Hauptstadt Teheran**

Morgens erkunden wir die Hauptstadt Irans mit der Besichtigung des Nationalmuseums wo Sie einen ersten Überblick über die reiche Kultur des Landes bekommen. Anschließend besuchen wir den Großen Basar und tätigen unsere Einkäufe. Im Laufe des Nachmittags verlassen wir die Stadt in Richtung Nordwesten. Wir fahren über die Takt-e-Soleyman-Berge nach Rudbarak. Einer auf 1400m Seehöhe gelegene Ort, der sich etwa 200 Straßenkilometer nordwestlich von Teheran befindet und über eine gut ausgebaute aber sehr kurvenreiche Gebirgsstraße verfügt. Nach etwa 5 Stunden erreichen wir einer der Beiden Hütten der iranischen Bergsteigerföderation (1520 m) wo wir die Nacht verbringen.

#### **3. Tag: Rudbarak - Basislager Tangeh Galou-Tal**

Heute steigen wir zu Fuß oder mit Ski auf 2750 m ins Tangeh Galou-Tal auf. Das meiste Gemeinschaftsgepäck wird von Tragtieren (Mulis) und Trägern transportiert. Wir selbst tragen unseren Rucksack mit der Skiausrüstung. Übernachtung im Zelt.

#### **4. Tag: Akklimatisationstour im Tangeh Galou Tal**

Einen 6-8 stündige Aufstieg haben wir heute vor uns. Bei guten Verhältnissen steigen wir heute auf den Lashgarak Mountain (4.256 m) im hintersten Tangeh Galou-Tal auf. Übernachtung im Zelt.

#### **5. Tag: Akklimatisationstour im Tangeh Galou Tal**

Früh am Morgen setzen wir unseren Aufstieg fort, um die Morgenstunden für den langen Aufstieg nutzen zu können. Unser heutiges Ziel ist die zweithöchster Gipfel der Takt-e-Soleyman-Berge, der Chaloon (4.516 m). Übernachtung im einfachen Gästehaus.



der Südküste des Kaspischen Meeres nach Rineh (2.000 m) an den südöstlichen Bergfuß des erloschenen Vulkans Demavand. Übernachtung im einfachen Gästehaus.

## 6. Tag: Transfer von Rudbarak nach Rineh am Fuß des Demavand

Wir verlassen Rudbarak und die Takt-e-Soleyman- Berge und fahren mit dem Bus über mehrere kleine Ortschaften entlang der Südküste des Kaspischen Meeres nach Rineh (2.000 m) an den südöstlichen Bergfuß des erloschenen Vulkans Demavand. Übernachtung im einfachen Gästehaus.

## 7. Tag: Rineh - Bargah-e-Sewom

Transport bis zur Moschee Gusfandsara (3.200 m), dem Ausgangspunkt der Demavand-Besteigung. Aufstieg zum Bargah-e-Sewom Biwak (4.250 m). Lager einrichten und am Nachmittag weiter hoch steigen um die Akklimatisation weiter zu fördern. Aufstiegszeit: 4-5 Stunden, Aufstieg ca. 1.250 m. Übernachtung in der Biwakhütte oder in Zelten.

## 8. Tag: Demavand - Rineh

Frühmorgens brechen zur Besteigung des Demavand auf. Nach ca. 6-7 Stunden stehen wir dann glücklich und erschöpft auf dem höchsten Punkt des Vulkans Damavand und genießen einen grandiosen Ausblick. Alles liegt unter uns. Gratulation, Händeschütteln, Gipfelrast und Foto. Danach Abstieg bis zur Berghütte. Übernachtung im einfachen Gästehaus.

## 9. Tag: Reservetag

Dieser Tag dient uns als Reservetag. Falls der Aufstieg zum Demavand am 8.Tag nicht möglich gewesen sein sollte,

können wir vom 8. auf den 9.Tag nochmals in den Zelten oder der Bargah-e-Sewom-Biwakhütte übernachten. Übernachtung im einfachen Gästehaus

## 10. Tag: Rineh - Teheran

Wir fahren nach Teheran zurück. Nach Transfer zum Hotel besichtigen wir den Saadabad-Palast, die Sommerresidenz des letzten Schahs. Danach erwarten uns in der Nationalbank die Kronjuwelen des Schahs. Abends fahren wir hinauf nach Darband und essen dort in einem typischen Restaurant zu Abend. Hotelübernachtung im Teheran.

## 11. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen von Teheran und Rückflug nach Deutschland.

## Teilnehmerzahl Gruppenreise:

Minimum 4, Maximum 10 Personen

## Preis:

Ab 4 Personen: **2499,- €** pro Person

Einzellzimmer – Zuschlag: **120,- €**

## Privatreise:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, diese Studienreise zu Ihrem Wunschtermin auch individuell (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen) mit durchgehender Deutsch sprechender Reiseleitung zu buchen.

Reisegrundpreis "Privat": **2948,- €**

Einzellzimmer – Zuschlag: **120,- €**

## Individuelle Termine:

jederzeit auf Anfrage

**\*Beste Reisezeit: Mai - Oktober**

## Verlängerungsmöglichkeit

7-tägige Kulturverlängerung mit deutschsprachigem Kultur-Reiseleiter.

Im Anschluss an diese Bergtour bieten wir Ihnen folgende Verlängerungsmöglichkeit:



Im Laufe des Nachmittags verlassen wir die Stadt Teheran und fliegen wir nach Shiraz. Am Abend erreichen wir die

Stadt der Rosen, Shiraz, die Stadt die durch den Einfluß der vielen Kulturen wie z.B. der Achämeniden, Bujiden, Dailamiten und Mongolen geprägt wurde. Transfer zum Hotel. Drei Übernachtungen in Shiraz.

## 11. Tag: Paradiesgarten des Iran

Wir besichtigen in Shiraz die Mausoleen der Dichter Hafez und Saadi, die berühmtesten Dichter des Iran, das herrliche Gartenanlagen Bagh-e Narndjestan (Orangengarten) und Bagh-e Eram. Bei einem Bummel Heiligtum des schiitischen Heiligen Ali Ibn Hamzeh, die durch die Gärten erschließt sich Ihnen das herrschaftliche Leben des 19. Jahrhunderts.

Am zweiten Tag unseres Besuches im Shiraz besichtigen wir den Wakil Komplex, ein alter Palast, die Wakil- Moschee und das Wakil-Hamam. Anschließend

schlendern wir gemütlich über den alten Basar. Abends Werden wir Sie nach allen Regeln der persischen Kochkunst in einem traditionellen persischen Restaurant verwöhnen.

## 13. Tag: Über Persepolis nach Yazd

Auf der Fahrt nach Yazd besichtigen Sie die Ruinen von Pasargadea der ältesten der achämenidischen Stadtgründungen (UNESCO-Weltkulturerbe) und Persepolis (UNESCO-Weltkulturerbe), die zu den herausragenden Beispielen persisch-achämenidischer Architektur gehören. Die Ruinen der anschaulich restaurierten Königsresidenz bieten einen bemerkenswerten Einblick in die bedeutendste Zeit der vorislamischen Geschichte. Anschließend besuchen wir die Achämeniden-Gräber und sassanidischen Reliefs von Naqsh-e Rostam. Weiterfahrt nach Yazd. Übernachtungen im orientalischen Moshir-ol-Mamalek einer schönen persischen Villa mit landestypischer Architektur und traumhaften Garten.

## 14.Tag: Yazd, Stadt der Zoroasteria

Vormittags besuchen wir den Zoroastrischen Feuertempel und die schweigenden Türme. Weitere Ausflugsziele sind u.a. der Amir Tschakhmagh-Platz und die Freitagsmoschee, die als das besterhaltendste iranische Bauwerk des 14./15. Jhds. gilt. Anschließend begeben wir uns ins Gassengewirr der Altstadt, die von einer Lehmziegelmauer umgeben ist und besuchen eine Seidenweberei, in der exquisite Brokate noch auf traditionellen Webstühlen gefertigt werden.

Nachmittags Fahrt nach Isfahan. Auf der Fahrt besichtigen wir die Wüstenstadt Nain, die für seine

feinen Seidenteppeiche berühmt ist. Dort besuchen wir die Freitagsmoschee, eines der ältesten islamischen Bauwerke im Iran. Anschließend Weiterfahrt nach Isfahan. Zwei Übernachtungen in Isfahan Übernachtung in Isfahan.

## 15. Tag: Isfahan, die Perle des Orients

Ganztägige Stadtbesichtigung im Antiken Isfahan, der Stadt mit der reichsten Geschichte Persiens und den meisten Kunstdenkmälern. Die Stadt wurde 1589 als Hauptstadt der Safaviden ernannt. Shah Abbas und seine Nachfolger schmückten ihre Residenz mit prachtvollen Bauwerken, von denen viele noch heute zu bewundern sind. Die persische Bezeichnung „Isfahan – nesf-e djahan“ (Isfahan – die Hälfte der Welt) zeugt noch heute von ihrer Bedeutung. Wir besichtigen der Naqhs-e-Jahan-Platz (UNESCO Weltkulturerbe) mit der Imam-Moschee und der Moschee von Scheich Lotfollah, dem 6-stöckigen Palast Ali Qapu (Hohe Pforte). Anschließend besichtigen wir den Gartenpalästen Chehel Sotun (Vierzig Säulen) und Hasht Behesht (acht Paradiese).

## 16.Tag: Armenisches Viertel Djolfa

Am Vormittag werden wir einen Blick auf das Zentrum der christlichen Minderheit im Land der Schiiten werfen und Besuchen das armenische Viertel Djolfa. Wir besichtigen dort die Vank-Kathedrale und das armenische Museum. Anschließend verlassen wir die märchenhafte Isfahan und fahren zurück nach Teheran, wo wir beim gemeinsamen Abendessen in einem landestypischen Restaurant die erlebnisreiche Reise noch einmal Revue passieren lassen.



## 17. Tag: Abflug

Transfer zum Flughafen von Teheran und Rückflug nach Deutschland

## Verlängerungsoption

Dauer der Verlängerungsoption: 7 Tage

Preis: **849,- €**

Einzelzimmer – Zuschlag: **120,- €**

## Teilnehmerzahl:

Minimum 6, Maximum 12 Personen

## Reiseleistungen:

- Linienflug mit in der Economy-Class mit Iran Air von Frankfurt nach Teheran und zurück.
- Inlandflug in der Economy-Class von Shiraz nach Teheran.
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren (ca. 48 €)
- Visabeschaffung
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in modernen, klimatisierten Fahrzeugen
- 13 Übernachtungen, Hotels entspr. Standard (Landeskategorie) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension (13 x Frühstück, 12 x Abendessen in traditionellen persischen Restaurant)
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Betreuung von Ankunft bis zum Abflug durch unseren deutschsprachigen Reiseleiter

## Nicht in den Leistungen enthalten:

- Rail & Fly ; 2. Klasse (35 €)
- Visagebühren für Iran (ca. 70 €)
- Nicht genannten Mahlzeiten und Getränke

## Termine:

Sie erfahren die aktuellen Termine unter die Web-Adresse:

[http://www.diwantours.com/Auf\\_Irans\\_Gipfel\\_Iran\\_tour1.htm](http://www.diwantours.com/Auf_Irans_Gipfel_Iran_tour1.htm)